



## **„Lebensorte. Raum als Kontext des Alterns“**

### **Gemeinsame Jahrestagung**

der Sektion III:

Sozial- und  
verhaltenswissenschaftliche  
Gerontologie

und der

Sektion IV:

Soziale Gerontologie und  
Altenarbeit

der Deutschen Gesellschaft für  
Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

**17.-18. September 2015, Mannheim**

## Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

zur Fachtagung der Sektionen III und IV „Lebensorte. Raum als Kontext des Alterns“ vom 17.-18.09.2015 möchte ich Sie ganz herzlich nach Mannheim einladen und würde mich sehr freuen, Sie in dieser lebendigen und vielfältigen Stadt – und insbesondere an der Hochschule Mannheim – willkommen heißen zu können.



Mannheim ist nicht nur eine Stadt der Wissenschaft (mit insgesamt 13 Hochschulen), sondern auch eine „Stadt der Musik“ (im UNESCO-Netzwerk „Creative Cities“), der Erfindungen (z.B. baute Carl Benz hier das erste Auto der Welt) und des Theaters (z.B. fand im bekannten Nationaltheater die Uraufführung von Schillers „Die Räuber“ statt). Und das Beste: Mannheim liegt sehr verkehrsgünstig als ICE-Knotenpunkt.

Das interessante und wissenschaftlich ergiebige Programm wird mit Sicherheit ein Übriges dazu tun, dass Sie sich lange an diese Tagung erinnern werden. Das Tagungsmotto greift wichtige Diskussionen um räumliche Umwelten des Alterns vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheiten und disparater soziale, gesundheitliche und pflegerische Infrastrukturen in den Regionen auf. Diese Themen spiegeln sich in zahlreichen Symposien und Beiträgen wider, bspw. zu unterschiedlichem Altern im ländlichen und urbanen Raum, Assistenzsystemen und digitaler Inklusion, zu sozialer Teilhabe und partizipativen Methoden, Quartiersarbeit sowie Gesundheit und Lebenslagen. Unsere Sektionstagung soll allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich thematisch innerhalb verschiedener Disziplinen über aktuelle gerontologische Erkenntnisse auszutauschen und neue und alte Netzwerke zu etablieren.

Herzlich Willkommen in Mannheim,

Ihre

Astrid Hedtke-Becker  
Tagungspräsidentin

## Allgemeine Informationen

### Anmeldung zur Tagung

Teilnahmegebühren

Mitglieder	130,00 €
Nichtmitglieder	160,00 €
Studierende*	45,00 €
Gesellschaftsabend**	45,00 €

\*Bitte entsprechende Belege, z.B. Kopie des Studierendenausweises bei Anmeldung beifügen.

\*\*Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Gesellschaftsabend begrenzt ist und melden Sie sich hierfür rechtzeitig an.

### Hotelempfehlungen Mannheim

Maritim Parkhotel, Friedrichsplatz 2, 68165 Mannheim

Dorint Kongresshotel, Friedrichsring 6, 68161 Mannheim

BoardingHouse, S 6 26, 68161 Mannheim

Wasserturm, Augustaanlage 29, 68165 Mannheim

City Hotel, Tattersallstr. 20 - 24, 68165 Mannheim

Central Garni, Kaiserring 26-28, 68161 Mannheim

Weitere Hotels in Mannheim finden Sie unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) oder [www.hotel.de](http://www.hotel.de)

### Hinweise für Referenten

Die zentrale Medienannahme befindet sich im Raum 110, Gebäude C im 1. OG. Der Anschluss eigener Geräte in den Vorlesungsräumen ist nicht möglich.

## Allgemeine Informationen

### Veranstaltungsort

Hochschule Mannheim  
Fakultät für Sozialwesen  
Gebäude B und Gebäude C  
Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim

Die Hochschule Mannheim ist eine moderne Campushochschule mit einer lebendigen, über 100-jährigen Tradition, die uns Verpflichtung ist, mit innovativen Studienkonzepten die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.



### Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Prof. Dr. A. Hedtke-Becker (Kongresspräsidentin)

### Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH  
Seumestr. 8  
10245 Berlin  
Tel.: 030 29006594  
Fax: 030 29006595  
E-Mail: [info@aey-congresse.de](mailto:info@aey-congresse.de)

### Bildernachweis:

Umschlagseite 1:  
S. 3, 5 und 7:

© Africa Studio - Fotolia  
Hochschule Mannheim

## Allgemeine Informationen

### Anfahrt

Anfahrtsplan zur Hochschule Mannheim

Woher Sie auch kommen und mit welchem Verkehrsmittel Sie auch anreisen – in Mannheim erreichen Sie immer schnell Ihr Ziel! Wer mit dem „ICE“ oder einem anderen Zug nach Mannheim reist, der braucht nur ca. 10 Minuten zu Fuß bis ins Zentrum der Stadt, die „Quadrate“. Und vom Flughafen bis zur Innenstadt sind es ebenfalls gerade mal 15 Minuten mit dem Taxi oder der Straßenbahn

### Anreise mit der Bahn

Der Mannheimer Hauptbahnhof ist eines der modernsten Reisezentren Deutschlands. Nahe dem Zentrum der Quadrate gelegen verbindet er Menschen und Ziele via aller Arten regionaler, überregionaler und internationaler Bahnverbindungen.

### Anreise mit dem Auto

Alle Wege führen nach Mannheim – durch den direkten Anschluss an die fünf Autobahnen A5, A6, A61, A65 und A67. Dynamische Wegweiser des Parkleitsystems führen zielsicher zum nächsten freien Parkplatz bzw. Parkhaus. Bitte beachten Sie, dass Mannheim in einer „Umweltzone“ liegt und Sie hierfür an Ihrem Fahrzeug eine Feinstaubplakette benötigen.

### Anreise mit dem Flugzeug

Mannheim ist die Stadt der kurzen Wege – das gilt natürlich auch dann, wenn Sie von weit her nach Mannheim kommen. Dank der hervorragenden Lage und Anbindung erreichen Sie die wichtigsten Flughäfen in sehr kurzer Zeit.

### Flughafen Frankfurt Main

In etwas mehr als einer halben Stunde mit dem Zug oder in ca. 60 Minuten (je nach Verkehrslage) mit dem PKW gelangt man von Mannheim aus zum „Flughafen Frankfurt/Main“.

### Flughafen „Hahn/Frankfurt-Hahn“

In ungefähr 60–75 Minuten ist man mit dem PKW vom „Flughafen Frankfurt/Hahn“, preisgünstig aus vielen europäischen Ländern angefliegen, in Mannheim. Mit dem Bustransfer kommen Sie einfach und schnell vom Flughafen nach Mannheim: [www.hahn-express.de](http://www.hahn-express.de).

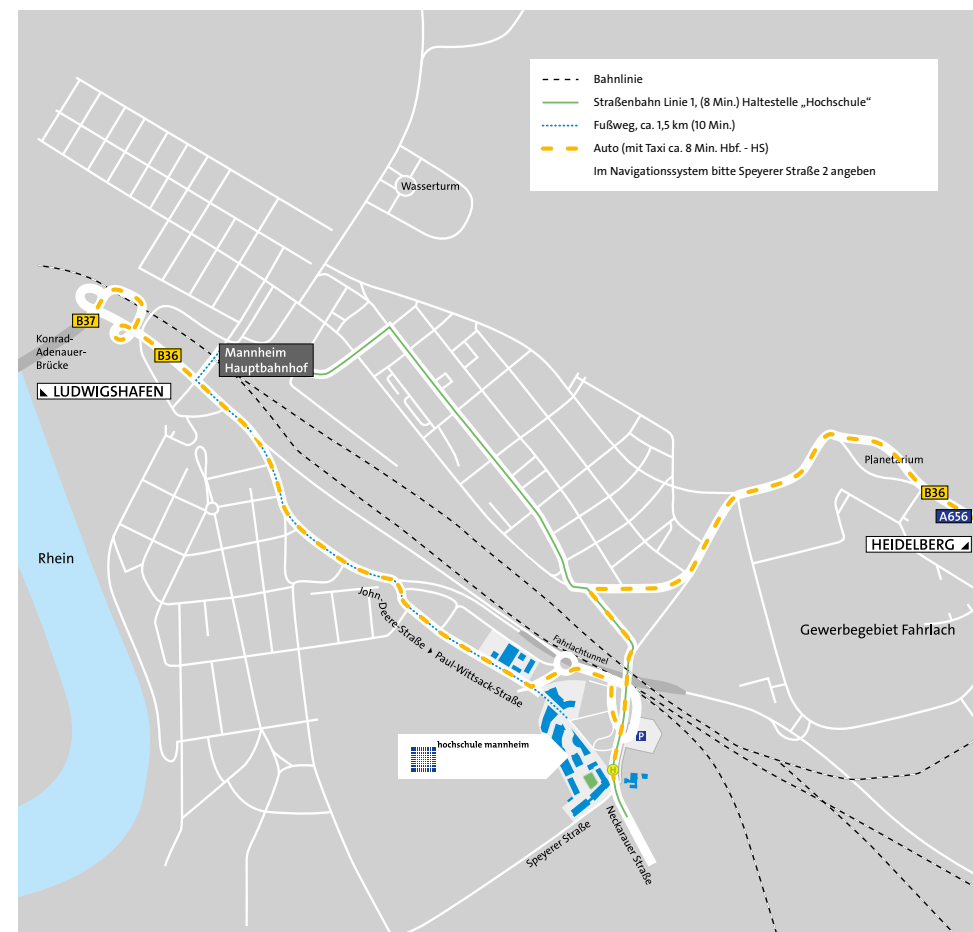
### Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden

In ca. 1 Stunde ist man mit dem PKW von Mannheim am „Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden“. Bustransfer ebenfalls per „Baden-Airpark-Express“.

### Anreise mit dem Fernbus

Mannheim ist erreichbar auch per Fernbus von vielen Städten aus: z.B. von Berlin, Bremen, Hamburg, Köln, Nürnberg, Straßburg, ... und vielen anderen Städten. Diese fahren in Mannheim den zentral gelegenen „Busbahnhof“ in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof der Deutschen Bahn an.

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr in Mannheim finden Sie unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de).



## Tagesübersicht 17. September 2015

Ort	10:00 - 13:00	14:00 - 15:30	16:00 - 17:30	17:45 - 18:30
<b>Aula</b>	Begrüßung Verleihung WW-Preis Keynotes		Virtual Reality	MV SIV
<b>Zeichen- raum</b>		S17-01 Versorgung älterer Men- schen	S17-05 Zur Versor- gung von Menschen mit Demenz	MV SIII
<b>B002</b>				
<b>B004</b>				
<b>C211</b>		S17-02 Assistenzsys- teme	S17-06 Session B	
<b>C212</b>		S17-03 Orte der Teil- habe	S17-07 Partizipation	
<b>C310</b>		S17-04 Roundtable	S17-08 Aktuelle recht- liche Reformen	
<b>C311/12</b>				

## Tagesübersicht 18. September 2015

Ort	09:30 - 11:00	12:00 - 13:30	14:15 - 15:45	15:45 - 16:15
<b>Aula</b>			S18-13 Mannheimer Symposium	Tagungsab- schluss
<b>Zeichen- raum</b>				
<b>B002</b>	S18-01 Psychotherapie	S18-07 Maskulinität und Räumlich- keit im Alter	S18-14 Sensorische Beeinträchti- gungen	
<b>B004</b>	S18-15 Puzzlesteine	S18-08 Wege zur digi- talen Inklusion	S18-02 Urbanes Altern	
<b>C211</b>	S18-04 Session E	S18-10 Session C	S18-16 Session F	
<b>C212</b>	S18-05 Teilhabe braucht Raum	S18-09 Session D	S18-17 Methoden der Quartiersarbeit	
<b>C310</b>	S18-03 Care	S18-12 Partizipative Quartiersent- wicklung	S18-18 Neue Versor- gungssettings	
<b>C311/12</b>	S18-06 Session A	S18-11 Bildung und Beratung		

## Donnerstag, 17. September 2015

<b>10:30 - 11:00</b>	<b>Aula</b> Begrüßung  Prof. Dr. Thomas Schüssler, Prorektor der Hochschule Mannheim  Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin der Stadt Mannheim  Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker Hochschule Mannheim, Tagungspräsidentin
<b>11:00 - 11:30</b>	<b>Aula</b> Verleihung des Preises für Altersforschung der Wilhelm Woort-Stiftung Laudatio: Prof. Dr. Frank Oswald, Goethe-Universität, Frankfurt a. M.  Vorstellung der geplanten Studie: Beratungslandkarte bei Sehverlust im Alter Prof. Dr. Ines Himmelsbach, Katholische Hochschule Freiburg
<b>11:30 - 13:00</b>	<b>Aula</b> Keynotes
11:30 - 12:15	Wohnorte: Mehr als Kontexte des Alterns <i>F. Oswald (Frankfurt a. M.)</i>
12:15 - 13:00	Soziale und räumliche Ungleichheiten – diverses Altern in lokaler Perspektive. Themen des Siebten Altenberichts <i>S. Kümpers (Fulda)</i>

## Donnerstag, 17. September 2015

<b>14:00 - 15:30</b>	<b>Zeichenraum</b>  <b>Versorgung älterer Menschen nutzerorientiert gestalten! Raum-, Nutzer- und Akteursperspektiven</b>  <b>Moderation:</b> <b>A. Nauerth, Bielefeld</b>
14:00 - 14:15	S17-01-01 Sozialräumliche Analysemethoden mit Älteren im städtischen Raum: Methodologische Verortungen, forschungspraktische Erfahrungen und nutzerorientierte Ergebnisperspektiven <i>C. Bleck (Düsseldorf)</i>
14:20 - 14:35	S17-01-02 Von Lebensorten zu Lebenswelten alleinlebender hilfe- und pflegebedürftiger Frauen <i>A. Nikelski, A. Nauerth (Bielefeld)</i>
14:40 - 14:55	S17-01-03 Versorgungsherausforderungen und Handlungsoptionen in ländlichen Regionen aus Akteurssicht <i>J. Kutzner (Bielefeld)</i>
15:00 - 15:15	S17-01-04 Mobil, flexibel, nutzerorientiert!? Konzepte und Implementa- tionsherausforderungen mobiler Versorgungseinrichtungen für die ländliche Bevölkerung <i>K. Hämel, J. Kutzner, J. Vorderwülbecke (Bielefeld)</i>

## Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30

C211

### Assistenzsysteme zur Unterstützung sozialer Teilhabe

**Moderation:**

**C. Kricheldorff, Freiburg**

14:00 - 14:15

S17-02-01

Integrierte Forschung zwischen Anspruch und Wirklichkeit - Erfahrungen zu Forschungsansätzen im Kontext der Entwicklung von technischen Assistenzsystemen  
*C. Kunze (Furtwangen)*

14:20 - 14:35

S17-02-02

Inklusives Leben im ländlichen Raum: Fördert technikgestützte soziale Interaktion die Teilhabe älterer Menschen?  
*S. Kallfaß (Meersburg)*

14:40 - 14:55

S17-02-03

Technik und professionelle Pflege: Konturen eines (noch?) schwierigen Verhältnisses  
*M. H.-J. Winter, B. Weber-Fiori (Weingarten)*

15:00 - 15:15

S17-02-04

Sozialgerontologische und ethische Dialogprozesse - mehr als eine Feigenblattfunktion?  
*C. Kricheldorff, L. Tonello (Freiburg)*

## Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30

C212

### Orte der Teilhabe - Entwicklungsperspektiven in verschiedenen sozial-räumlichen Kontexten

**Moderation:**

**E. Olbermann, Dortmund; A. Kuhlmann, Dortmund**

14:00 - 14:15

S17-03-01

Mehr Selbstständigkeit für blinde und stark sehbehinderte Menschen: Entwicklung eines mobilen Eingabegerätes zur Bedienung unterschiedlicher elektronischer Haushaltsgeräte  
*A. Ehlers, A.-K. Teichmüller, T. Winterstein (Dortmund, Darmstadt)*

14:20 - 14:35

S17-03-02

Einfluss betrieblicher Faktoren auf die Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer  
*J. Bauknecht (Dortmund)*

14:40 - 14:55

S17-03-03

Gestaltung außerfamiliärer Generationenbeziehungen auf kommunaler Ebene  
*S. Lechtenfeld, E. Olbermann (Dortmund)*

15:00 - 15:15

S17-03-04

StrateG!N: „Demografiesensible Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum - Innovative Strategien durch Vernetzung“  
*A. Giesecking, V. Gerling (Dortmund)*

## Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30

C310

### Roundtable - „Gerontologische Aus- und Weiterbildung“

**Moderation:** E.-M. Kessler, Heidelberg; A. Hoff, Görlitz

Round Table Discussions (insgesamt 3) mit den Teilnehmer/innen und jeweils einer Referentin/einem Referenten, der einen einführenden Beitrag liefert.

14:00 - 14:20

Standorte gerontologischer Ausbildung 1995, 2005 und 2015  
*E.-M. Kessler, A. Hoff (Heidelberg, Görlitz)*

14:20 - 15:00

Round Table 1: Entwicklung gerontologischer Studiengänge in Deutschland: Welche Trends sind zu beobachten?  
*G. Naegele (Dortmund)*

Round Table 2: Gerontologische Studiengänge im Spannungsfeld zwischen spezialisierter und generalistischer Ausrichtung  
*F. R. Lang (Nürnberg)*

Round Table 3: Das Berufsbild Gerontologe/ Gerontologin. Welche Erfahrungen gibt es mit Alumni?  
*F. Wernicke (Bad Krozingen)*

15:00 - 15:30

Präsentation der Ergebnisse der Round Tables  
*A. Hoff, E.-M. Kessler, J. P. Ziegelmann (Görlitz, Heidelberg, Berlin)*

Zentrale Ergebnisse der drei Round Tables werden von Prof. Dr. Andreas Hoff (Round Table 1), PD Dr. Eva-Marie Kessler (Round Table 2) und Dr. Jochen Ziegelmann (Round Table 3) mitnotiert.

Diskussion (nacheinander geordnet nach den drei Round Tables) mit den übrigen Teilnehmer/innen.

## Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30

Aula

### Virtual Reality Führung: Treffpunkt Aula

Virtual Reality ermöglicht Simulation, Evaluierung und Manipulation von Daten, Prozessen und Abläufen - sei es nun ein virtueller Prototyp, ein Produktionsprozess, ein Gebäudeentwurf, medizinische, chemische oder biologische Daten, oder auch die Visualisierung und Untersuchung von alltäglichen Abläufen in virtuellen Testumgebungen. An der Hochschule Mannheim entstand das Kompetenzzentrum Virtual Engineering aus den technischen Disziplinen Maschinenbau und Verfahrenstechnik, inzwischen sind viele andere dazugekommen, wie z. B. Kommunikationsdesign, Medizintechnik, etc.

Das Kompetenzzentrum Virtual Engineering Rhein-Neckar (KVE) bündelt das Potential der Bereiche Simulation, Visualisierung und Virtuelle Realität. Das KVE ist dabei eine interdisziplinäre Einrichtung für Virtual Engineering und im speziellen Virtual Reality.

Das Team des KVE möchte Sie als Teilnehmer / Teilnehmerin der Fachtagung einladen, den Nutzen der Visualisierungstechnologien für Ihre Arbeitsbereiche im Kontext der Gerontologie und Geriatrie zu entdecken, und darüber zu diskutieren.



## Donnerstag, 17. September 2015

<b>16:00 - 17:30</b>	<b>Zeichenraum</b>
	<b>Zur Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen - Gibt es Unterschiede zwischen urbanen und ländlichen Räumen?</b>
<b>Moderation:</b>	<b>L. Schirra-Weirich, Aachen</b>
16:00 - 16:15	S17-05-01 Vernetzte Versorgung von Menschen mit Demenz - Zeigen sich Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Nutzer/innen? <i>K. Wolf-Ostermann, S. Meyer, A. Schmidt, F. Laporte Uribe, J. R. Thyrian, S. Schäfer-Walkmann, J. Gräske (Bremen, Witten, Greifswald, Stuttgart)</i>
16:20 - 16:35	S17-05-02 Die Gestaltung von Versorgungsarrangements in Demenznetzwerken in Deutschland - Einblicke aus der DemNet-D-Studie <i>F. Laporte Uribe, K. Wolf-Ostermann, S. Schäfer-Walkmann, J. R. Thyrian, B. Holle (Witten, Bremen, Stuttgart, Greifswald)</i>
16:40 - 16:55	S17-05-03 Osteuropäische Haushaltshilfen in familiären Pflegesettings bei Demenz im ländlichen Raum <i>J. Kiekert (Freiburg)</i>
17:00 - 17:15	S17-05-04 Perspektiven einer regional-ländlichen Versorgungsstruktur für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen <i>L. Schirra-Weirich, H. Wiegelmann (Aachen, Köln)</i>

## Donnerstag, 17. September 2015

<b>16:00 - 17:30</b>	<b>C211</b>
	<b>Session</b> <b>Altern im privaten Raum</b>
<b>Moderation:</b>	<b>B. Wolter, Berlin</b>
16:00 - 16:20	S17-06-01 Häusliche Lebensführung im Alter - zur Gestaltbarkeit einer soziomaterialen Praxis <i>T. Birken, H. Pelizäus-Hoffmeister, P. Schweiger (Neubiberg)</i>
16:25 - 16:45	S17-06-02 Zur Interdependenz von Mensch und Raum - Perspektiven zur Raumgestaltungspraxis bei der Pflege von Demenzpatienten im häuslichen Umfeld <i>T. Müller, K. Ninnemann (Heidelberg)</i>
16:50 - 17:10	S17-06-03 Bewältigungsstrategien berufstätiger Männer in der häuslichen Pflege <i>E. C. Dosch (Vechta)</i>

## Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30

C212

**Partizipation und partizipative Methoden -  
Die Position des Arbeitskreises Kritische Gerontologie**

**Moderation:**

**K. Aner, Kassel**

16:00 - 16:30

S17-07-01

Diskussionspapier Partizipation und partizipative Methoden in der Gerontologie - eine Einführung  
*K. Falk, A. Richter (Berlin, Kassel)*

16:40 - 17:10

S17-07-02

QuartiersNETZ: Herausforderungen und Lernprozesse partizipativer Quartiersentwicklung  
*M. Vukoman, L. Heite, H. Rübler, M. Grates, A.-C. Kotschate (Dortmund, Gelsenkirchen)*

## Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30

C310

**Aktuelle rechtliche Reformen und Interventionsstudien zur Förderung der häuslichen Pflege**

**Moderation:**

**S. Schäufele, Mannheim; K. Pfeiffer, Stuttgart**

16:00 - 16:15

S17-08-01

Erwerbstätigkeit und Pflege von Menschen mit Demenz: Ergebnisse einer Bevölkerungsstudie in Deutschland  
*S. Schäufele, I. Hendlmeier (Mannheim)*

16:20 - 16:35

S17-08-02

Problemlösen in der Pflegeberatung (PLiP Studie): Erste Erfahrungen mit dem Translationsprojekt  
*K. Pfeiffer, A. Pendergrass, D. Klein, J. Grünwald, C. Becker, M. Hautzinger (Stuttgart, Tübingen)*

16:40 - 16:55

S17-08-03

Eine sektorenübergreifende Intervention für Hüftfrakturpatienten mit kognitiven Einschränkungen und deren Angehörige: Studienprotokoll und Ergebnisse der Pilotstudie  
*M. Groß, I. Hendlmeier, M. Kohler, K. Hauer, S. Schäufele, K. Pfeiffer (Stuttgart, Mannheim, Heidelberg)*

17:00 - 17:15

S17-08-04

Eine Kostenanalyse am Beispiel der TIPS Studie  
*T. Wollensak, D. Klein, S. Glaser, C. Ernst, R. Jung, K. Pfeiffer (Stuttgart)*

## **Donnerstag, 17. September 2015**

**17:45 - 18:30**

**Aula**

**Mitgliederversammlung der Sektion IV**

**17:45 - 18:30**

**Zeichenraum**

**Mitgliederversammlung der Sektion III**

## **Freitag, 18. September 2015**

**08:30 - 09:30**

**C211**

**Treffen des AK Pflege und Teilhabe**

**08:30 - 09:30**

**C212**

**Treffen des AK Geragogik**

**08:30 - 09:30**

**C310**

**Treffen des AK Kritische Gerontologie**

## Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

B002

**Psychotherapie mit älteren Menschen. Zugänge - Settings - Verfahren**

**Moderation:**

**J. Heusinger, Berlin**

09:30 - 09:50

S18-01-01

Voraussetzungen und Hindernisse für den Zugang älterer Menschen zu ambulanter Psychotherapie aus Sicht von HausärztInnen und PsychotherapeutInnen  
*K. Kammerer, K. Falk, J. Heusinger (Berlin, Magdeburg)*

09:55 - 10:15

S18-01-02

Der Zugang älterer mobilitätseingeschränkter Menschen zu ambulanter Psychotherapie aus Sicht von PsychotherapeutInnen  
*K. Falk, K. Kammerer, J. Heusinger (Berlin, Magdeburg)*

10:20 - 10:40

S18-01-03

Aufsuchende Psychotherapie im Pflegeheim - eine qualitative Studie zu den Erfahrungen von Verhaltenstherapeut/innen im Rahmen eines Pilotprojektes  
*E.-M. Kessler (Heidelberg)*

## Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

B004

**Puzzlesteine für eines aktives Leben im Quartier: Teilhabe, Achtsamkeit, Ehrenamt, neue Dienstleistungen und Technik**

**Moderation:**

**B. Eberhardt, Hainburg**

09:30 - 09:45

S18-15-01

Alltag trotz(t) Demenz - ein Konzept zur sichtbaren und unsichtbaren Sensibilisierung eines Quartiers für den Umgang mit Menschen mit Demenz  
*B. Eberhardt, A. Hoppe, B. Risch (Stuttgart)*

09:50 - 10:05

S18-15-02

Mobil im Quartier trotz Demenz (mobQdem) - Identifizierung und Berücksichtigung ethisch relevanter Parameter für den Einsatz von GPS-Tracking und Geofencing  
*B. Risch, P. Gaugisch (Stuttgart)*

10:10 - 10:25

S18-15-03

Senioren erleben digitales Miteinander - Beitrag moderner Kommunikationstechnik für die Teilhabe im Alter  
*P. Gaugisch, D. Becker, M. Kramer (Stuttgart, Sindelfingen, Tübingen)*

10:30 - 10:45

S18-15-04

Sensorbasiertes adaptives Monitoringsystem zur Sicherung der Pflege- und Assistenzqualität für die Zukunft (SAMDY) - Technische Assistenz für die Verbesserung der Betreuungsqualität und als Baustein der Milieugestaltung  
*A. Huffziger (Gelsenkirchen)*

## Freitag, 18. September 2015

<b>09:30 - 11:00</b>	<b>C211</b>
	<b>Session Lebenslagen</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Hedtke-Becker, Mannheim</b>
09:30 - 09:50	S18-04-01 Orte zum Lernen für eine lange Erwerbstätigkeit: verschiedene Varianten anhand von experimentellen Versuchen in Japan <i>K. Haga (Tokio/J)</i>
09:55 - 10:15	S18-04-02 Regionale Disparitäten und die Lebenssituationen älterer Menschen: Befunde aus dem Deutschen Alterssurvey <i>C. Tesch-Römer, S. Nowossadeck, J. Simonson, O. Huxhold (Berlin)</i>
10:20 - 10:40	S18-04-03 Jung trifft Alt: Intergenerationelle Beziehungen im öffentlichen Raum von Schule und Quartier <i>S. Ehret (Heidelberg)</i>

## Freitag, 18. September 2015

<b>09:30 - 11:00</b>	<b>C212</b>
	<b>Teilhabe braucht Raum</b>
<b>Moderation:</b>	<b>S. Frewer-Graumann, Münster</b>
09:30 - 09:50	S18-05-01 "Frei"räume für inklusive, sozialraumorientierte Sozialplanung? Möglichkeiten und Grenzen partizipativer, sozialraumorientierter, hilfesystemübergreifender Planungsansätze für das Alter(n) <i>S. Frewer-Graumann, C. Rohleder (Münster)</i>
09:55 - 10:15	S18-05-02 Möglichkeitsräume für die Beteiligung „schwach vertretener Interessen“ <i>M. Katzer (Münster)</i>
10:20 - 10:40	S18-05-03 UNSICHTBARES SICHTBAR MACHEN <i>A. Dörstelmann, J. Fleckenstein (Münster)</i>

## Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

C310

**Care: Die normative Kraft des Faktischen?**

**Moderation:**

**U. M. Fichtmüller, Dresden; S. Kühnert, Bochum**

09:30 - 09:45

S18-03-02

Persönliche Assistenz statt Fürsorge - ein Modell für alte Menschen mit Pflegebedarf?  
*M. Zander (Stendal)*

09:50 - 09:50

S18-03-01

Sorge, Sinn und System - Zu den theoretischen und ethischen Grundlagen der Bedeutung von Care  
*H. Kohlen (Vallendar)*

09:50 - 09:50

S18-03-03

Qualifikationen für Care  
*C. Heislbetz, I. Strauch (München)*

## Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

C311/12

**Session**

**Altern im ländlichen Raum**

**Moderation:**

**F. Oswald, Frankfurt a. M.**

09:30 - 09:45

S18-06-01

Erfolgsfaktoren von Begegnungsstätten im unterversorgten ländlichen Raum  
*A. S. Esslinger, J. Preckel, I. Schröder (Fulda)*

09:50 - 10:05

S18-06-02

Altern im ländlichen Raum - Spezielle Problemlagen und Bedarfe am Beispiel der Stadt Waldershof  
*R. Rupprecht, A. Dummert, K. Meixner, F. R. Lang (Nürnberg)*

10:10 - 10:25

S18-06-03

Begegnungsstätten auf dem Land: assistiv, sozial, multifunktional  
*A. S. Esslinger, J. Preckel, I. Schröder (Fulda)*

10:30 - 10:45

S18-06-04

Raumplanung und Pflege im Dialog: Über das Vierte Lebensalter in ländlichen Räumen Österreichs  
*T. Fischer (Wien/A)*

## Freitag, 18. September 2015

11:30 - 12:00

Posterausstellung

Moderierte Postersession

Moderation:

J. Heusinger, Berlin

### P01

Demenzbilder bei jungen Erwachsenen. Einstellungen, Erfahrungen, Prädiktoren  
*M.-A. Ruby (Reutlingen)*

### P02

Allgemeine und mobile Internet-Nutzung im Alter  
*A. Seifert (Zürich/CH)*

### P03

SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ - im Tandem zu mehr Bewegungsangeboten in  
Nordrhein-Westfalen  
*V. Wolter, M. Reichert (Dortmund)*

### P04

Der Einsatz opportunitätsbasierter Indikatoren als Erweiterung schichtsoziologischer An-  
sätze zur Erklärung gesundheitlicher Ungleichheit  
*N.-A. Götz, B. Babitsch (Osnabrück)*

### P05

Distance Caregiving (DiCa): Pflege- und Hilfefpotenziale über nationale Distanzen und  
internationale Grenzen hinweg  
*A. Franke, U. Otto, I. Bischofberger (Ludwigsburg, Zürich/CH)*

### P06

Gegenseitige Unterstützung und Selbsthilfe in der Bocholter Bürgergenossenschaft -  
Chancen und Herausforderungen für die Gestaltung ehrenamtlicher Fürsorge im Sozial-  
raum  
*A. Kuhlmann (Dortmund)*

### P07

NationenWohnen - Analyse von multikulturellen und kulturspezifischen Wohnstrukturen  
altersgerechter Wohnprojekte in den Niederlanden  
*J. Kirch (Detmold)*

### P08

Patientenbegleitung - Freiwillige begleiten alte und alleinstehende Personen bei Kranken-  
hausaufenthalten oder zu schwierigen Arztbesuchen  
*A. Cosack, E. Bubolz-Lutz, D. Wattad, S. Grote (Dortmund, Düsseldorf, Witten, Bochum)*

## Freitag, 18. September 2015

11:30 - 12:00

Posterausstellung

Moderierte Postersession

Moderation:

J. Heusinger, Berlin

### P09

SwissDRG - quo vadis? Ausw.der Fallpauschalen auf ältere Patienten in der Schweizer  
Gesundheitsversorgung - ethische Kriterien und rechtliches Korrelat  
*A. Leu (Zürich/CH)*

### P10

Pflegende und betreuende Angehörige älterer Menschen stützen - Pflegenetze planen  
*M. Brettenhofer, A. Scheidegger, A. Fringer, A. Schmid, M. Leser, S. Tarnutzer, M. Müller,  
M. Thoma, U. Otto, S. Kuchen (St. Gallen/CH, Bern/CH, Zürich/CH)*

### P11

Long Independent Living Assistant (LILA) - Medizin. Telemonitoring und individ. Telebera-  
tung auf Basis eines AAL-Assistenten  
*U. Otto, S. Tarnutzer, M. Brettenhofer, C. Brockes, S. Schmidt-Weitmann (Zürich/CH, St.  
Gallen/CH)*

### P12

"Ubiquitous Information For Senior´s Life" - A Pedagogical Approach To Diminish The  
Digital Divide  
*V. Gallistl, A. Wanka, F. Kolland, P. Cano, S. D´Angelo, O. Stanek, L. Saftu, C. Vaz de  
Carvalho, C. Azevedo, L. Gasilova (Wien/A, Granada/E, Modena/I, Prague/CZ, Timisoara/  
RO, Porto/P, Prievidza/SK)*

## Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30

B002

**Maskulinität und Räumlichkeit im Alter -  
Empirische Facetten von Raumbezug und Männlichkeits-  
erleben im mittleren und höheren Alter**

**Moderation:**

**M. Leontowitsch, Frankfurt a. M.;  
F. Oswald, Frankfurt a. M.**

12:00 - 12:15

S18-07-01

Soziale Einbindung und Einsamkeitserleben bei privat wohnen-  
den hochaltrigen alleinlebenden Männern - eine vernachlässig-  
te Risikogruppe?

*F. Wolf, S. Penger, F. Oswald (Frankfurt a. M.)*

12:15 - 12:30

S18-07-02

„Das ist die streng bewachteste Tür, die es gibt“ -  
Zur Bedeutung des direkten Wohnumfelds für die Männlich-  
keitskonstruktion hochaltriger Männer

*R. Werny (Frankfurt a. M.)*

12:30 - 12:45

S18-07-03

‘Gendered Health Literacy’ - Gibt es geschlechtsspezifische  
Aspekte von Gesundheitskompetenz älterer Männer im  
urbanen Kontext?

*N. Konopik, I. Himmelsbach, F. Oswald (Frankfurt a. M.,  
Freiburg)*

12:45 - 13:00

S18-07-04

Zum Verhältnis von chronischer Erkrankung und Männlichkeit -  
eine intersektionale Analyse

*A.-N. Ahmad, P. C. Langer (Frankfurt)*

## Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30

B004

**Wege zur digitalen Inklusion: Person- und Umwelt-  
aspekte zur Nutzung von Technik im Alter**

**Moderation:**

**M. Doh, Heidelberg**

**Diskutanten:**

**H.-W. Wahl, Heidelberg; M. Marquard, Ulm**

12:00 - 12:15

S18-08-01

Soziale Exklusion älterer Menschen im digitalen Zeitalter am  
Beispiel der Internetnutzung im Alter

*A. Seifert (Zürich/CH)*

12:20 - 12:35

S18-08-02

Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit  
neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im

Alter

*M. Doh, L. Schmidt, F. Herbolsheimer, M. Jokisch, J. Schoch,  
H.-W. Wahl (Heidelberg)*

12:40 - 12:55

S18-08-03

Technikhandhabung im Alter: Die Rolle von kognitiver  
Leistungsfähigkeit, persönlichkeitsnahen Einstellungen und  
Überzeugungen

*L. Schmidt, H.-W. Wahl, H. Plischke (Heidelberg, München)*

13:00 - 13:15

S18-08-04

Mobile Learning für Senioren: Vergleichsstudie zu Tablet- und  
Laptopnutzung und Good Practice Ansätze

*P. Held, S. N. Hetzner, E. Leen, A. Tenckhoff-Eckhardt (Fürth)*



## Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30

C211

**Session  
Quartier**

**Moderation:**

**U. Otto, Zürich/CH**

12:00 - 12:15

S18-10-01

Älter werden in München. Eine Studie in fünf Siedlungstypen  
*U. Otto, G. Steffen, P. Klein, L. Abele (Zürich/CH, Stuttgart)*

12:20 - 12:35

S18-10-02

Wohnbedingungen und Teilhabechancen im Quartier -  
Die Perspektive älterer Menschen mit Migrationshintergrund  
und Unterstützungs- bzw. Pflegebedarf  
*B. Wolter (Berlin)*

12:40 - 12:55

S18-10-03

Wohnzufriedenheit und soziale Nachbarschaft -  
längsschnittliche Betrachtung in urbanen Quartieren  
*A. Beyer, S. Kamin, F. R. Lang (Nürnberg)*

13:00 - 13:15

S18-10-04

Die 55-74-Jährigen in den unterschiedlichen Quartierstypen  
der Großstadt München  
*U. Otto, L. Abele, P. Klein, G. Steffen (Zürich/CH, Stuttgart)*

## Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30

C212

**Session  
Gesundes Altern**

**Moderation:**

**E.-M. Kessler, Heidelberg**

12:00 - 12:20

S18-09-01

Depressive Symptomatik, Alltagskompetenz und Kontrollüber-  
zeugungen bei Pflegeheimbewohnern  
*M. Diegelmann, H.-W. Wahl, C.-P. Jansen, K. Claßen,  
O. Schilling, K. Hauer (Heidelberg)*

12:25 - 12:45

S18-09-02

Gesund älter werden - Potentiale und Herausforderungen  
*J. P. Ziegelmann (Berlin)*

12:50 - 13:10

S18-09-03

Subjektive Wahrnehmung des eigenen Ruhestands:  
Unterschiede und Einflussfaktoren  
*V. Cihlar, A. Mergenthaler (Wiesbaden)*

## Freitag, 18. September 2015

<b>12:00 - 13:30</b>	<b>C310</b>
	<b>Partizipative Quartiersentwicklung im Dialog - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit</b>
<b>Moderation:</b>	<b>J. Stiel, Dortmund</b>
12:00 - 12:15	S18-12-01 Konzepte „altengerechter“ Quartiersentwicklung auf dem Prüfstand <i>J. Stiel (Dortmund)</i>
12:20 - 12:35	S18-12-02 Quartiere im Aufbruch - Kontrastierende Ergebnisse eines Begleitforschungsprojekts zur Entwicklung von Quartiersnetzen <i>A.-C. Kotschate (Dortmund)</i>
12:40 - 12:55	S18-12-03 Partizipation im Quartier - Teilhabe für Alle? <i>V. Miesen (Aachen)</i>
13:00 - 13:15	S18-12-04 Von ExpertInnen der Lebenswelt lernen: Subjektive Sichtweisen auf Versorgungsstrukturen im Quartier <i>S. Frewer-Graumann (Münster)</i>

## Freitag, 18. September 2015

<b>12:00 - 13:30</b>	<b>C311/12</b>
	<b>Bildung und Beratung in Sozialraum und Quartier</b>
<b>Moderation:</b>	<b>C. Kricheldorff, Freiburg</b>
12:00 - 12:15	S18-11-01 Beratung und Bildung im Kontext von Bürgerbeteiligungs- prozessen <i>C. Kricheldorff (Freiburg)</i>
12:20 - 12:35	S18-11-02 Prozessmoderation auf dem Dorf - Curriculum Dorfmoderation Südniedersachsen <i>H. Wolter (Göttingen)</i>
12:40 - 12:55	S18-11-03 Altern im ländlichen Raum - Bedarfe für Bildung und Beratung <i>I. Himmelsbach (Freiburg)</i>
13:00 - 13:15	S18-11-04 Beratung in der nachberuflichen Phase - Chancen und Herausforderungen eines neuen Angebots im Sozialraum <i>A. Wanka, V. Gallistl (Wien/A)</i>

## Freitag, 18. September 2015

<b>14:15 - 15:45</b>	<b>Aula</b>
	<b>"Lebensorte verbinden"- ein Mannheimer Symposium</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Hedtke-Becker, Mannheim</b>
14:15 - 14:35	S18-13-01 ...sie funktionieren anders als ein Dosenöffner Altersspezifische Stadtwahrnehmungen und Bewegungsformen im Kontext von Stadt und Raum <i>D. Böhm (Darmstadt)</i>
14:35 - 14:55	S18-13-02 Niedrigschwellige Kommunikation im höheren Lebensalter - Technik und Sozialarbeit verbinden ältere Menschen in Mannheim und ihre entfernt lebenden Angehörigen und Freunde <i>T. Ihme, A. Hedtke-Becker, H.-P. Haar, R. Kettler, J. Matuschek-Geisler (Mannheim)</i>
14:55 - 15:15	S18-13-03 Nischen als Utopie- Pflegeheime und ihre „geheimen Räume“ aus Bewohnersicht <i>M. Wolfinger, A. Hedtke-Becker, S. Baas (Benediktbeuern, Mannheim, Mainz)</i>
15:15 - 15:35	S18-13-04 Aspekte des Raums in der Lebensqualität hochaltriger Menschen in Mannheim <i>E. Stengel (Mainz)</i>

## Freitag, 18. September 2015

<b>14:15 - 15:45</b>	<b>B002</b>
	<b>Sensorische Beeinträchtigungen im Alter</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Seifert, Zürich/CH</b>
14:15 - 14:30	S18-14-01 Lebenssituation sehbeeinträchtigter älterer Menschen im Vergleich zu Frühsehbehinderten <i>A. Seifert (Zürich/CH)</i>
14:35 - 14:50	S18-14-02 Subjektive Hörfähigkeit <i>K. Müller (München)</i>
14:55 - 15:10	S18-14-03 Zusammenhang zwischen kognitiver Leistungsfähigkeit und subjektivem Wohlbefinden im Alter: Welche Rolle spielen sensorische Beeinträchtigungen und Alltagskompetenz? <i>M. Wettstein, H.-W. Wahl, V. Heyl (Heidelberg)</i>
15:15 - 15:30	S18-14-04 Praxis der Demenzdiagnostik bei sehbeeinträchtigten Menschen <i>S. Becker, R. Blaser (Bern/CH)</i>

## Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

**B004**

**Urbanes Altern und Mobilität im Zeichen des Klimawandels - Beiträge aus interdisziplinären Forschungsprojekten**

**Moderation:**

**F. Oswald, Frankfurt a. M.**

14:15 - 14:30

S18-02-01

Alltagsmobilität älterer Menschen in Stuttgart - Analyse klimatischer Bedingungen und urbaner Infrastrukturen  
*K. Conrad, D. Wittowsky (Dortmund)*

14:35 - 14:50

S18-02-02

sich-

Alltägliche Mobilität Älterer im urbanen Raum unter Berücksichtigung von Klimaerleben und Handlungsflexibilität  
*S. Penger, F. Oswald (Frankfurt a. M.)*

14:55 - 15:10

S18-02-03

Cool Towns for the Elderly - Altersgerechte Städte im (Klima-) Wandel  
*A. Wanka, F. Kolland, B. Allex, A. Arnberger, R. Eder, H.-P. Hutter, P. Wallner, B. Blättner, H. A. Grewe (Wien/A, Fulda)*

15:15 - 15:30

S18-02-04

Walkability in Stuttgart - Unterscheiden sich Ältere aus unterschiedlichen Stadtgebieten in ihrem alltäglichen Gehverhalten?  
*M. Reyer, S. Fina (Stuttgart)*

## Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

**C211**

**Session**

**Innovative Prävention- und Interventionsansätze**

**Moderation:**

**K. Aner, Kassel**

14:15 - 14:35

S18-16-02

Psychische Problemlagen bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit: Entwicklung eines evidenzbasierten Kompendiums für die Pflegeberatung  
*I. Hendlmeier, A. Hoell, S. Schäufele (Mannheim)*

14:40 - 15:00

S18-16-03

Tiergestützte Interventionen für Menschen mit Demenz in ambulant betreuten Wohngemeinschaften - eine quantitativ-qualitative Studie  
*S. Naber, K. Wolf-Ostermann (Kassel, Bremen)*

## Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

C212

### Methoden der Quartiersarbeit

**Moderation:**

**F. Schönberg, Dortmund**

14:15 - 14:45

S18-17-01

Qualitative Sozialraumanalyse im Projekt GeiSt -  
Auswertung von Schlüsselpersoneninterviews als  
Grundlage für die Weiterentwicklung des bürgerschaft-  
lichen Engagements und der Quartiersarbeit in der  
Stadt Steinheim  
*G. Techtmann (Bielefeld)*

14:45 - 15:15

S18-17-02

Der Wohnortwechsel im hohen Lebensalter.  
Kritisches Lebensereignis oder Chance auf persönliche  
Weiterentwicklung?  
*M. Raab (Münster)*

15:15 - 15:45

S18-17-03

Qualifiziert fürs Quartier  
*B. Kruth (Bielefeld)*

## Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

C310

### Neue Versorgungssettings für pflegende Familien bei Demenz

**Moderation:**

**C. Kricheldorf, Freiburg**

14:15 - 14:35

S18-18-01

FABEL - Zugehende Familienbegleitung bei Demenz im  
ländlichen Raum  
*T. Brijoux (Freiburg)*

14:40 - 15:00

S18-18-02

Evaluation von "EduKationDEMENZ", einem psychoedukativen  
Schulungsprogramm für Angehörige Demenzkranker  
*S. Engel, A. Reiter-Jäschke (Paderborn)*

15:05 - 15:25

S18-18-03

Mobile Demenzberatung als niedrigschwelliges Hilfeangebot  
für pflegende Angehörige  
*S. Hampel, V. Reuter, M. Reichert (Dortmund)*

15:45 - 16:15

**Aula**

**Gemeinsamer Tagungsabschluß mit Vergabe der  
Posterpreise**

## Autorenverzeichnis freie Beiträge und Poster

**A**  
Abele, L. S18-10-01, S18-10-04  
Ahmad, A.-N. S18-07-04  
Alex, B. S18-02-03  
Aner, K. S18-16-03  
Arnberger, A. S18-02-03  
Azevedo, C. P12

**B**  
Baas, S. S18-13-03  
Babitsch, B. P04  
Bauknecht, J. S17-03-02  
Becker, C. S17-08-02  
Becker, D. S18-15-03  
Becker, S. S18-14-04  
Beyer, A. S18-10-03  
Birken, T. S17-06-01  
Bischofberger, I. P05  
Blaser, R. S18-14-04  
Blättner, B. S18-02-03  
Bleck, C. S17-01-01  
Böhm, D. S18-13-01  
Brettenhofer, M. P10, P11  
Brijoux, T. S18-18-01  
Brockes, C. P11  
Bubolz-Lutz, E. P08

**C**  
Cano, P. P12  
Cihlar, V. S18-09-03  
Claßen, K. S18-09-01  
Conrad, K. S18-02-01  
Cosack, A. P08

**D**  
D'Angelo, S. P12  
Diegelmann, M. S18-09-01  
Doh, M. S18-08-02  
Dörstelmann, A. S18-05-03  
Dosch, E. C. S17-06-03  
Dummert, A. S18-06-02

**E**  
Eberhardt, B. S18-15-01  
Eder, R. S18-02-03  
Ehlers, A. S17-03-01

Ehret, S. S18-04-03  
Engel, S. S18-18-02  
Ernst, C. S17-08-04  
Esslinger, A. S. S18-06-01, S18-06-03

**F**  
Falk, K. S17-07-01, S18-01-01, S18-01-02  
Fina, S. S18-02-04  
Fischer, T. S18-06-04  
Fleckenstein, J. S18-05-03  
Franke, A. P05  
Frewer-Graumann, S. S18-05-01, S18-12-04  
Fringer, A. P10

**G**  
Gallistl, V. P12, S18-11-04  
Gasilova, L. P12  
Gaugisch, P. S18-15-02, S18-15-03  
Gerling, V. S17-03-04  
Giesecking, A. S17-03-04  
Glaser, S. S17-08-04  
Götz, N.-A. P04  
Gräske, J. S17-05-01  
Grates, M. S17-07-02  
Grewe, H. A. S18-02-03  
Groß, M. S17-08-03  
Grote, S. P08  
Grünwald, J. S17-08-02

**H**  
Haar, H.-P. S18-13-02  
Haga, K. S18-04-01  
Hämel, K. S17-01-04  
Hampel, S. S18-18-03  
Hauer, K. S17-08-03, S18-09-01  
Hautzinger, M. S17-08-02  
Hedtke-Becker, A. S18-13-02, S18-13-03  
Heislbetz, C. S18-03-03  
Heite, L. S17-07-02  
Held, P. S18-08-04  
Hendlmeier, I. S17-08-01, S17-08-03, S18-16-02

## Autorenverzeichnis freie Beiträge und Poster

Herbolsheimer, F. S18-08-02  
Hetzner, S. N. S18-08-04  
Heusinger, J. S18-01-01, S18-01-02  
Heyl, V. S18-14-03  
Himmelsbach, I. S18-07-03, S18-11-03  
Hoell, A. S18-16-02  
Holle, B. S17-05-02  
Hoppe, A. S18-15-01  
Huffziger, A. S18-15-04  
Hutter, H.-P. S18-02-03  
Huxhold, O. S18-04-02

**I**  
Ihme, T. S18-13-02

**J**  
Jansen, C.-P. S18-09-01  
Jokisch, M. S18-08-02  
Jung, R. S17-08-04

**K**  
Kallfaß, S. S17-02-02  
Kamin, S. S18-10-03  
Kammerer, K. S18-01-01, S18-01-02  
Katzner, M. S18-05-02  
Kessler, E.-M. S18-01-03  
Kettler, R. S18-13-02  
Kiekert, J. S17-05-03  
Kirch, J. P07  
Klein, D. S17-08-02, S17-08-04  
Klein, P. S18-10-01, S18-10-04  
Kohlen, H. S18-03-01  
Kohler, M. S17-08-03  
Kolland, F. P12, S18-02-03  
Konopik, N. S18-07-03  
Kotschate, A.-C. S17-07-02, S18-12-02  
Kramer, M. S18-15-03  
Kricheldorf, C. S17-02-04, S18-11-01  
Kruth, B. S18-17-03  
Kuchen, S. P10  
Kuhlmann, A. P06  
Kunze, C. S17-02-01  
Kutzner, J. S17-01-03, S17-01-04

**L**  
Lang, F. R. S18-06-02, S18-10-03

Langer, P. C. S18-07-04  
Laporte Uribe, F. S17-05-01, S17-05-02  
Lechtenfeld, S. S17-03-03  
Leen, E. S18-08-04  
Leser, M. P10  
Leu, A. P09

**M**  
Matuschek-Geisler, J. S18-13-02  
Meixner, K. S18-06-02  
Mergenthaler, A. S18-09-03  
Meyer, S. S17-05-01  
Miesen, V. S18-12-03  
Müller, K. S18-14-02  
Müller, M. P10  
Müller, T. A. S17-06-02

**N**  
Naber, S. S18-16-03  
Nauerth, A. S17-01-02  
Nikelski, A. S17-01-02  
Ninnemann, K. S17-06-02  
Nowossadeck, S. S18-04-02

**O**  
Olbermann, E. S17-03-03  
Oswald, F. S18-02-02, S18-07-01, S18-07-03  
Otto, U. P05, P10, P11, S18-10-01, S18-10-04

**P**  
Pelizäus-Hoffmeister, H. S17-06-01  
Pendergrass, A. S17-08-02  
Penger, S. S18-02-02, S18-07-01  
Pfeiffer, K. S17-08-02, S17-08-03, S17-08-04  
Plischke, H. S18-08-03  
Preckel, J. S18-06-01, S18-06-03

**R**  
Raab, M. S18-17-02  
Reichert, M. P03, S18-18-03  
Reiter-Jäschke, A. S18-18-02  
Reuter, V. S18-18-03  
Reyer, M. S18-02-04  
Richter, A. S17-07-01

## Autorenverzeichnis freie Beiträge und Poster

Risch, B. S18-15-01, S18-15-02

Rohleder, C. S18-05-01

Ruby, M.-A. P01

Rupprecht, R. S18-06-02

Rüßler, H. S17-07-02

### S

Saftu, L. P12

Schäfer-Walkmann, S. S17-05-01, S17-05-02

Schäufele, M. S17-08-01, S17-08-03, S18-16-02

Scheidegger, A. P10

Schilling, O. S18-09-01

Schirra-Weirich, L. S17-05, S17-05-04

Schmid, A. P10

Schmidt, A. S17-05-01

Schmidt, L. S18-08-02, S18-08-03

Schmidt-Weitmann, S. P11

Schoch, J. S18-08-02

Schröder, I. S18-06-01, S18-06-03

Schweiger, P. S17-06-01

Seifert, A. P02, S18-08-01, S18-14-01

Simonson, J. S18-04-02

Stanek, O. P12

Steffen, G. S18-10-01, S18-10-04

Stengel, E. S18-13-04

Stiel, J. S18-12-01

Strauch, I. S18-03-03

### T

Tarnutzer, S. P10, P11

Techtman, G. S18-17-01

Teichmüller, A.-K. S17-03-01

Tenckhoff-Eckhardt, A. S18-08-04

Tesch-Römer, C. S18-04-02

Thoma, M. P10

Thyrian, J. R. S17-05-01, S17-05-02

Tonello, L. S17-02-04

### V

Vaz de Carvalho, C. P12

Vorderwülbecke, J. S17-01-04

Vukoman, M. S17-07-02

### W

Wahl, H.-W. S18-08-02, S18-08-03, S18-09-01, S18-14-03

Wallner, P. S18-02-03

Wanka, A. P12, S18-02-03, S18-11-04

Wattad, D. P08

Weber-Fiori, B. S17-02-03

Werny, R. S18-07-02

Wettstein, M. S18-14-03

Wiegelmann, H. S17-05, S17-05-04

Winter, M. H.-J. S17-02-03

Winterstein, T. S17-03-01

Wittowsky, D. S18-02-01

Wolf, F. S18-07-01

Wolfinger, M. S18-13-03

Wolf-Ostermann, K. S17-05-01, S17-05-02, S18-16-03

Wollensak, T. S17-08-04

Wolski, L. S18-16-01

Wolter, B. S18-10-02

Wolter, H. S18-11-02

Wolter, V. P03

### Z

Zander, M. S18-03-02

Ziegelmann, J. P. S18-09-02

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

### A

Ahmad, Aisha-Nusrat

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Gesellschaftswissenschaften

Soziologie

Frankfurt a. M.

Aner, Kirsten

Universität Kassel

Humanwissenschaften

Institut für Sozialwesen

Kassel

### B

Bauknecht, Jürgen

Technische Universität Dortmund

Institut für Gerontologie

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.

Dortmund

Becker, Stefanie

Berner Fachhochschule

Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit

Institut Alter

Bern/CH

Beyer, Anja

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Psychogerontologie

Nürnberg

Birken, Thomas

Universität der Bundeswehr München

Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften

Neubiberg

Bleck, Christian

Fachhochschule Düsseldorf

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Düsseldorf

Böhm, Diana

Universität Stuttgart

SI Städtebau-Institut

Stuttgart

Brettenhofer, Marlene

FHS St. Gallen - Hochschule für angewandte Wissenschaften

FB Soziale Arbeit

IFSA-Kompetenzzentrum Generationen St. Gallen/CH

Brijoux, Thomas

Katholische Hochschule Freiburg

Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung

Freiburg

### C

Cihlar, Volker

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Wiesbaden

Conrad, Kerstin

ILS-Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Forschungsgruppe Alltagsmobilität und Verkehrssysteme

Dortmund

Cosack, Alexandra

TU Dortmund

Institut für Gerontologie

Dortmund

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

### D

Diegelmann, Mona  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut und Netzwerk  
Altersforschung  
Abteilung für psychologische Altersfor-  
schung  
Heidelberg

Doh, Michael  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut und Netzwerk  
Altersforschung  
Abteilung für psychologische Altersfor-  
schung  
Heidelberg

Dörstelmann, Anne  
Katholische Hochschule NRW  
Fachbereich Sozialwesen  
Münster

Dosch, Erna Christine  
Universität Vechta  
Institut für Gerontologie  
Vechta

### E

Eberhardt, Birgid  
Tellur GmbH  
Smarte Assistenzlösungen  
Stuttgart

Ehlers, Anja  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Gerontologie  
Forschungsgesellschaft für Gerontologie  
Dortmund

Ehret, Sonja  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Institut für Gerontologie  
Heidelberg

Engel, Sabine  
Katholische Hochschule Nordrhein-West-  
falen  
Fachbereich Sozialwesen  
Paderborn

Esslinger, Adelheid Susanne  
Hochschule Fulda  
Fachbereich Pflege und Gesundheit  
Fulda

### F

Falk, Katrin  
Institut für gerontologische Forschung e.  
V.  
Berlin

Fichtmüller, Uwe Martin  
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband  
Sachsen e. V.  
Dresden

Fischer, Tatjana  
Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Raum, Landschaft und  
Infrastruktur  
Institut für Raumplanung und Ländliche  
Neuordnung  
Wien/A

Fooker, Insa  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Fachbereich Erziehungswissenschaften  
AB Interdisziplinäre Alterswissenschaft  
Frankfurt a. M.

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

### Franke, Annette

Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Gesundheitswissenschaften / Methoden  
der Sozialen Arbeit  
Ludwigsburg

Frewer-Graumann, Susanne  
Katholische Hochschule NRW  
Fachbereich Sozialwesen  
Münster

### G

Gallistl, Vera  
Universität Wien  
Institut für Soziologie  
Wien/A

Gaugisch, Petra  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft  
und Organisation IAO  
Workspace Innovation  
Stuttgart

Giesecking, Anja  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Gerontologie  
Forschungsgesellschaft für Gerontologie  
e.V.  
Dortmund

Götz, Nina-Alexandra  
Universität Osnabrück  
New Public Health  
Osnabrück

Groß, Michaela  
Robert-Bosch-Krankenhaus  
Klinik für Geriatrische Rehabilitation  
Stuttgart

### H

Haga, Kazuo  
Deutsches Institut für Japanstudien  
Business and Economics Section  
Tokio/J

Hämel, Kerstin  
Universität Bielefeld  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Bielefeld

Hampel, Sarah  
Universität Dortmund  
Institut für Soziologie  
Soziale Gerontologie und Lebenslauffor-  
schung  
Dortmund

Hedtke-Becker, Astrid  
Hochschule Mannheim  
Fakultät für Sozialwesen  
Mannheim

Heislbetz, Claus  
Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.  
Bereichsleitung Fort-und Weiterbildung  
und Beratung  
München

Held, Paul  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Institut für Lern-Innovation  
Fürth

Hendlmeier, Ingrid  
Hochschule Mannheim  
Fakultät Sozialwesen  
Mannheim



## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Heusinger, Josefine  
Institut für gerontologische Forschung e. V.  
Berlin

Himmelsbach, Ines  
Katholische Hochschule Freiburg  
Soziale Gerontologie  
Freiburg

Hoff, Andreas  
Hochschule Zittau/Görlitz  
Fakultät Sozialwissenschaften  
Görlitz

Huffziger, Anne  
Sozialwerk St. Georg e. V.  
Gelsenkirchen

### I

Ihme, Thomas  
Hochschule Mannheim  
Fakultät für Informatik  
Institut für Robotik  
Mannheim

### K

Kallfaß, Sigrid  
Steinbeis-Innovationszentrum  
Sozialplanung, Qualifizierung und Innovation  
Meersburg

Kammerer, Kerstin  
Institut für gerontologische Forschung e. V.  
Berlin

Katzer, Michael  
Katholische Hochschule NRW  
Fachbereich Sozialwesen  
Münster

Kessler, Eva-Marie  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut Netzwerk Alternsforschung (NAR)  
Abteilung für Psychol. Alternsforschung  
Heidelberg

Kiekert, Jasmin  
Katholische Hochschule Freiburg  
Insitut für Angewandte Forschung und Entwicklung  
Freiburg

Kirch, Julia  
Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Fachbereich Architektur und Innenarchitektur  
Detmold

Kohlen, Helen  
Philosophisch-Theologische Hochschule  
Lehrstuhl Care Policy und Ethik  
Vallendar

Konopik, Nadine  
Goethe-Universität Frankfurt Main  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung  
Frankfurt a. M.

Kotschate, Ann-Christin  
Fachhochschule Dortmund  
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften  
Dortmund

Kricheldorf, Cornelia  
Katholische Hochschule Freiburg  
Insitut für Angewandte Forschung und Entwicklung  
Freiburg

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Kruth, Bettina  
Evangelisches Johanneswerk e. V.  
Stabsabteilung Altenhilfe  
Bielefeld

Kuhlmann, Andrea  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Gerontologie  
Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.  
Dortmund

Kühnert, Sabine  
Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe  
Bochum

Kümpers, Susanne, Prof. Dr.  
Hochschule Fulda  
Fachbereich Pflege und Gesundheit  
Marquardstr. 35  
36039 Fulda

Kunze, Christophe  
Hochschule Furtwangen  
Furtwangen

Kutzner, Janina  
Universität Bielefeld  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Bielefeld

### L

Lang, Frieder R.  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Psychogerontologie  
Nürnberg

Laporte Uribe, Franziska  
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)  
Witten

Lechtenfeld, Stephanie  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Gerontologie  
Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.  
Dortmund

Leontowitsch, Miranda  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Fachbereich Erziehungswissenschaften  
AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft  
Frankfurt a. M.

Leu, Agnes  
Kalaidos Fachhochschule  
Gesundheit  
Careum Forschung  
Zürich/CH

### M

Marquard, Markus  
Universität Ulm  
ZAWIW  
Ulm

Miesen, Vera  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Aachen

Müller, Katharina  
München

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Müller, Tobias Arthur  
SRH-Hochschule Heidelberg  
Akademie für Hochschullehre  
Heidelberg

### N

Naber, Sabrina  
Universität Kassel  
Humanwissenschaften  
Institut für Sozialwesen  
Kassel

Naegele, Gerhard  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Gerontologie  
Forschungsgesellschaft für Gerontologie  
e.V.  
Dortmund

Nauerth, Annette  
Fachhochschule Bielefeld  
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit  
Lehreinheit Pflege und Gesundheit  
Bielefeld

Nikelski, Angela  
Fachhochschule Bielefeld  
Institut für Bildungs- und Versorgungsfor-  
schung im Gesundheitsbereich (InBVG)  
Bielefeld

### O

Olbermann, Elke  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Gerontologie  
Forschungsgesellschaft für Gerontologie  
e.V.  
Dortmund

Oswald, Frank  
Goethe-Universität Frankfurt Main  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Frankfurter Forum für interdisziplinäre  
Altersforschung  
Frankfurt a. M.

Otto, Ulrich  
Kalaidos Fachhochschule  
Gesundheit  
Careum Forschung  
Zürich/CH

### P

Penger, Susanne  
Goethe-Universität Frankfurt Main  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Frankfurter Forum für interdisziplinäre  
Altersforschung  
Frankfurt a. M.

Pfeiffer, Klaus  
Robert-Bosch-Krankenhaus  
Klinik für Geriatrische Rehabilitation  
Stuttgart

### R

Raab, Michael  
Münster

Reyer, Maren  
Universität Stuttgart  
Lehrstuhl Sport- und Gesundheitswissen-  
schaften I  
SRI Human Factors in Ageing, Technology,  
and Environment  
Stuttgart

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Risch, Beate  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft  
und Organisation IAO,  
Workspace Innovation  
Stuttgart

Röber, Michaela  
Fachhochschule Frankfurt  
FB 4 Soziale Arbeit und Gesundheit  
Frankfurt a. M.  
Ruby, Marie-Anne  
pprt Reutlingen  
Memoryclinic  
Reutlingen

Rupprecht, Roland  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Institut für Psychogerontologie  
Nürnberg

### S

Schäufele, Martina  
Hochschule Mannheim  
Fakultät Sozialwesen  
Mannheim

Schirra-Weirich, Liane  
Katholische Hochschule Nordrhein-West-  
falen  
Sozialwesen  
Aachen

Schlicht, Wolfgang  
Universität Stuttgart  
Lehrstuhl Sport- und Gesundheitswissen-  
schaften I  
SRI Human Factors in Ageing, Technolo-  
gy, and Environment  
Stuttgart

Schmidt, Laura  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut und Netzwerk  
Altersforschung  
Abteilung für psychologische Altersfor-  
schung  
Heidelberg

Schönberg, Frauke  
Alters-Institut  
Dortmund

Seifert, Alexander  
Universität Zürich  
Zentrum für Gerontologie  
Zürich/CH

Stengel, Eva  
Institut für Sozialpädagogische Forschung  
gGmbH  
Mainz

Stiel, Janina  
Fachhochschule Dortmund  
FB Angewandte Sozialwissenschaften  
Dortmund

### T

Techtmann, Gero  
Evangelisches Johanneswerk e. V.  
Stabsabteilung Altenhilfe  
Bielefeld

Tesch-Römer, Clemens  
Deutsches Zentrum für Altersfragen  
Berlin

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

### V

Vukoman, Marina  
Fachhochschule Dortmund  
Fachbereich Angewandte Sozialwissen-  
schaften  
Dortmund

### W

Wahl, Hans-Werner  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut und Netzwerk  
Altersforschung  
Abteilung für psychologische Altersfor-  
schung  
Heidelberg

Wanka, Anna  
Universität Wien  
Fakultät für Human- und Sozialwissen-  
schaften  
Institut für Soziologie  
Wien/A

Wernicke, Florian  
KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
KWA Parkstift St. Ulrich  
Bad Krozingen

Wettstein, Markus  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut  
Abteilung für psychologische Altersfor-  
schung  
Heidelberg

Winter, Maik Hans-Joachim  
Hochschule Ravensburg-Weingarten  
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit,  
Pflege

Weingarten  
Wolf, Friedrich  
Goethe-Universität Frankfurt Main  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Frankfurter Forum für interdisziplinäre  
Altersforschung  
Frankfurt a. M.

Wolfinger, Martina  
Katholische Stiftungsfachhochschule  
München  
Abteilung Benediktbeuern  
Benediktbeuern

Wolf-Ostermann, Karin  
Universität Bremen  
FB 11, Human- und Gesundheitswissen-  
schaften  
Bremen

Wollensak, Tanja  
Universität Hohenheim  
Institut für Health Care & Public Manage-  
ment  
Lehrstuhl für Ökonomik und Management  
sozialer Dienstleistungen  
Stuttgart

Wolter, Birgit  
Institut für gerontologische Forschung e.  
V.  
Berlin

Wolter, Hartmut  
Freie Altenarbeit Göttingen e.V.  
Göttingen

## Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Wolter, Veronique  
Universität Dortmund  
Institut für Soziologie  
Soziale Gerontologie und Lebenslauffor-  
schung  
Dortmund

### Z

Zander, Michael  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Stendal

Ziegelmann, Jochen Philipp  
Deutsches Zentrum für Altersfragen  
Berlin



Geschäftsstelle der DGGG e. V.  
Seumestr. 8  
10245 Berlin  
oder per Fax +49 (0)30 - 52137272

### Antrag auf Mitgliedschaft

(Bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen)

Frau  Herr  Juristische Person

Titel Name Vorname (bitte ausschreiben)

Geburtsdatum Akademischer Abschluss Berufliche Position

Anschrift **dienstlich** (auch angeben, wenn dies nicht die Korrespondenzanschrift ist)

Telefon Telefax E-Mail

Anschrift **privat**

Telefon Telefax E-Mail

Korrespondenzanschrift:  dienstlich  privat

#### Antrag auf Aufnahme als: (siehe Satzung)

ordentliches Mitglied  außerordentliches Mitglied  förderndes Mitglied

Ich beantrage Doppelmitgliedschaft und bin bereits Mitglied der  DGG  SGG  ÖGGG  
(bitte entsprechende Nachweise vorlegen)

Interessengebiete

Referenzen

Wissenschaftliche Forschung ist Teil meiner Arbeitsaufgaben:  Ja  Nein

Wenn ja: Forschungsschwerpunkt \_\_\_\_\_

In meiner Tätigkeit bearbeite ich gerontologisch-geriatrische Anliegen

in der Praxis  in der Forschung

**Bitte um Zuordnung zur Sektion:**  I Experimentelle Gerontologie  
 II Geriatrische Medizin  
 III Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie  
 IV Soziale Gerontologie und Altenarbeit

Datum Unterschrift



Sind auch Sie in einem Arbeitsfeld der Gerontologie und Geriatrie tätig und möchten aktiv an der Arbeit in der Gesellschaft teilnehmen oder die DGGG unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied und partizipieren Sie von den vielen Vorteilen als Mitglied der DGGG.

### Mitglieder und Förderer

**beziehen** durch ihren Jahresbeitrag ein Abonnement der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie.

**nehmen** an nationalen DGGG-Kongressen und Tagungen vergünstigt teil.

**pflügen** den fachlichen Austausch mit anderen Mitgliedern im Rahmen der vier Sektionen und ihren Arbeitskreisen.

**erhalten** exklusive Fachinformationen im passwortgeschützten Mitgliederbereich des DGGG-Internetportals.

**erhalten** eine Plattform für interdisziplinären Austausch.

**können** sozial- und gesundheitspolitischen Einfluss nehmen.

**profitieren** von unserer Unterstützung für Nachwuchswissenschaftler.

#### Geschäftsstelle

Seumestr. 8  
10245 Berlin  
Tel.: 030 5213 7271  
Fax: 030 5213 7272  
E-Mail: [gs@dggg-online.de](mailto:gs@dggg-online.de)

Kontakt Daten und weitere Informationen zu unserer Gesellschaft finden Sie unter [www.dggg-online.de](http://www.dggg-online.de)

